



## DAS SCHWULE ANTI-GEWALT-PROJEKT IN BERLIN

Seit 2024 organisiert MANEO – DAS SCHWULE ANTI-GEWALT-PROJEKT IN BERLIN wieder eine Außenkontaktstelle in Neu-Hohenschönhausen (Wartenberg). Damit verstärken wir unsere Präsenz in dieser Region. Wir bieten Betroffenen von Diskriminierung und Übergriffen Erstinformationen und Erstgespräche, z.B. bei Fragen zu einer Anzeigenerstattung, zu medizinischen und therapeutischen Angeboten oder unseren weiteren psychosozialen Opferhilfeangeboten. Darüber hinaus dokumentieren wir Hinweise und Vorfälle von Diskriminierung und Gewalt gegen LSBTIQ+. Zur Stärkung unserer Gewaltpräventionsarbeit vernetzen wir uns u.a. mit Sozial-, Freizeit- und Bildungseinrichtungen, Projekten und Vereinen sowie Strafverfolgungsbehörden in der Region. Außerdem werden wir im Rahmen unserer jährlichen „Kiss Kiss Berlin“-Kampagne (21.03.-17.05.) mit Aktionen Flagge zeigen.

Die Arbeit von MANEO wird von qualifizierten hauptamtlichen Mitarbeitern und von ehrenamtlichen Mitarbeitenden unterstützt. Es ist das älteste Projekt seiner Art in Deutschland. MANEO berät jährlich über 900 Betroffene von Gewalt, erfassen LSBTIQ+ - feindliche Gewalttaten und leisten gewaltpräventive Vorort-Arbeit.

### Kontaktstelle und offene Sprechstunde

Wann: jeden Mittwoch von 17:00 bis 19:00 Uhr, telefonisch wie persönlich

Wo: im Nachbarschaftshaus im Ostseeviertel (VaV e.V.), 1. Stock  
(Schmökerstube)

Ribnitzer Straße 1b, 13051 Berlin

S-Bahnhof Wartenberg

Kontakt: [maneo-hsh-nord@maneo.center](mailto:maneo-hsh-nord@maneo.center)

0172 57 78 520

[www.maneo.de](http://www.maneo.de)